

Stadt Helmstedt  
Der Bürgermeister  
Fachbereich Kultur  
und Tourismus

01.02.2024

Öffentliche Sitzung

B 006/24

**Bekanntgabe**  
an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

### **Bericht Verein Grenzenlos aus dem Jahr 2023 und Planungen 2024**

Nachfolgend berichtet der Verein Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e. V. über Rundfahrten, umgesetzte Projekte und Aktivitäten im Jahr 2023 sowie über die Planungen für 2024. In der beigelegten Anlage befindet sich eine Übersicht der für 2024 geplanten Veranstaltungen.

#### **Bericht 2023:**

Im Jahr 2023 gingen insgesamt 880 Menschen aller Altersklassen auf Rundfahrt Grenzenlos. Es fanden 32 Sonderfahrten und 1 öffentliche Rundfahrt statt, wobei die einzige öffentliche Rundfahrt die wiederum durch den Regionalverband Großraum Braunschweig unterstützte Rundfahrt Grenzenlos mit dem Rad war. An dieser außergewöhnlichen Rundfahrt nahmen in 2023 36 Radfahrer/-innen teil. Abweichend von der klassischen Rundfahrt war bei dieser Tour nicht nur das Transportmittel. Die Route streifte einige kulturhistorische Orte, die üblicherweise nicht Bestandteil der Rundfahrt Grenzenlos sind. So gab es kurze Pausen und Erläuterungen der Gästeführer/-innen beziehungsweise des Tour Guides an der Grube Prinz Wilhelm bei Tekenberg, an der Grube Anna Süd und in Marienborn an der Wallfahrtskapelle mit Quelle, der Orangerie und der Räuberhauptmann-Rose-Höhle. An der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, am Grenzdenkmal Hötensleben und am „Schlagbaum“ in Offleben stand hingegen das Thema der deutschen Teilung und Wiedervereinigung im Fokus.

Mehr als die Hälfte aller Rundfahrt-Teilnehmer/-innen absolvierte die neue App-gestützte Rundfahrt Grenzenlos 2.0 für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8. Der Anteil der Schüler/-innen an den Teilnehmerzahlen der Rundfahrt Grenzenlos lag 2023 bei 60 Prozent. Hier sind jugendliche Teilnehmer, die nicht im Rahmen der Schulveranstaltung auf Tour waren, nicht berücksichtigt.

Die Rundfahrt Grenzenlos 2.0 ist Basis der Zielstellung des Vereins Grenzenlos, eine Anerkennung des Bildungsangebots als „Ausgezeichneter Lernort Demokratiebildung“ in Niedersachsen und Außerschulischer Lernort BNE zu erreichen. Dazu ist die Geschäftsstelle in einem kontinuierlichen Austausch mit der Fachberatung BNE des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Braunschweig.

Im Jahr 2023 realisierte der Verein Grenzenlos die zweite Projektwoche für Schülerinnen und Schüler. 15 Teilnehmer aus den Klassen 9 bis 11 und aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen lebten und arbeiteten fünf Tage im Kloster St. Ludgerus. Zum Thema „Unangepasst, abgehauen, verhaftet. Widerstand, Flucht und politische Haft in der DDR“ entwickelten die Jugendlichen einen Podcast. In der Recherchephase führten sie Interviews mit Zeitzeugen und fingen die Atmosphäre am Grenzdenkmal Hötensleben, in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn und im ehemaligen Stasi-Untersuchungsgefängnis Moritzplatz im Magdeburg teilweise auch mit Mikrofon und Kamera ein.

Im Rahmen der traditionellen Gedenkfeier am 26. Mai präsentierten Schülerinnen und Schüler am Grenzdenkmal Hötensleben ihr Werk. Darüber hinaus beteiligte sich der Verein Grenzenlos unter der Mitwirkung von Schüler/-innen an der 12. Helmstedter Kultur Nacht. Auch hier wurde der Podcast vorgestellt. Das Audiodokument kann über die Webseite des Vereins Grenzenlos unter dem Menüpunkt „Medien“ erreicht und angehört werden. Das Projekt wurde gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Das Eisenbahntheater „Das letzte Kleinod“ gastierte im Sommer 2023 in der Region Helmstedt. Die Laienschauspieler, die im und mit einem eigenen Zug durch das Land reisen, thematisierten 2023 am Helmstedter Bahnhof eindrucksvoll Geschichten über die Flucht in den Westen. Der Titel des Stücks lautete „Über den Zaun“. Der Verein Grenzenlos unterstützte die Öffentlichkeitsarbeit des Eisenbahntheaters sowie die Organisation einer Gesprächsrunde mit Zeitzeugen vor einer der Vorstellungen.

Die Helmstedter Universitätstage sind Beitrag der Stadt Helmstedt für das Projekt und den gleichnamigen Verein Grenzenlos. Der Verein Grenzenlos fungiert als Förderverein für die Helmstedter Universitätstage. Die 29. Helmstedter Universitätstage 2023 widmeten sich dem Thema „Mit Diktatoren reden?“. Bundesminister a. D. Dr. Gerhart Baum bestritt die sogenannte Helmstedt Lecture, den Eröffnungsvortrag. Er sprach zum Thema „Außenpolitik in der Spannung von Gesinnungs- und Verantwortungsethik“. Das Diskussionsforum spannte den Bogen dann von den Olympischen Spielen 1936 bis zur Fußball-WM in Argentinien, befasste sich mit dem Unternehmensengagement von VW in Brasilien und beleuchtete die Rolle westlicher Intellektueller, die Stalins Gäste waren. Hochkarätige Referentinnen und Referenten erörterten dabei die Frage, wie mit Diktatoren zu reden ist. Die Friedensnobelpreisträgerin Irina Scherbakowa warf während einer Lesung am Samstagabend einen persönlichen Blick auf das Leben in Diktaturen, auf Krieg und Verfolgung. Sie berichtete über die Geschichte ihrer Familie und las hierzu aus ihrem Buch „Die Hände meines Vaters“. Auch die aktuelle Lage in der Ukraine und Russland sprach sie als Mitbegründerin der inzwischen verbotenen russischen Menschenrechtsorganisation "Memorial" an.

Die Universitätstage wurden begleitet durch die 17. Helmstedter Schüler-Universitätstage sowie das Schülerseminar. Am Schülerseminar nahmen wie üblich neben Schüler/-innen der Helmstedter Gymnasien auch Schüler/-innen des Lucas-Cranach-Gymnasiums in Lutherstadt Wittenberg teil. Im Uni-Kino wurde am Vorabend der Universitätstage der DEFA-Film „Till Eulenspiegel“ gezeigt. Der Regisseur des Films, Rainer Simon, war anwesend und diskutierte mit dem Publikum im gut besetzten Roxy-Kino über die Inszenierung des wohlbekannten Stoffs und berichtete von der Arbeit als Regisseur in der DDR.

### **Projekte und Planungen 2024:**

Mit dem Auftakt des LEADER-Projekts „zwischen uns – Erzählcafés“ hat der Verein das Veranstaltungsjahr 2024 bereits im Januar eröffnet. Die beiden Erzählcafés in Helmstedt und in Gevensleben waren mit mehr als 70 Gästen sehr gut besucht. Nach der Vorführung des Films „zwischen uns“ kamen die Gäste miteinander ins Gespräch und teilten spannende Erinnerungen und Gedanken zur deutschen Teilung und zur Relevanz von „Ost“ und „West“ in der heutigen Gesellschaft. Im Februar folgen Erzählcafés in Schöningen und Grafhorst. Die Erinnerungen werden durch ein professionelles Team festgehalten, aufbereitet, archiviert und über eine interaktive Webseite zugänglich gemacht. Mit der Veröffentlichung ist im Sommer zu rechnen.

Anfang März nimmt der Verein Grenzenlos an der 16. Geschichtsmesse der Bundesstiftung Aufarbeitung in Suhl teil. Hier wird die Möglichkeit genutzt, die Schüler- und Jugendprojekte des Vereins einem breiten Fachpublikum vorzustellen und Kontakte zu knüpfen.

Für 2024 sind des Weiteren zwei Lesungen geplant, die Beteiligung an einem Schülerprojekt der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, an Gedenkfeiern in Hötensleben und in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn sowie an einer gemeinsamen Veranstaltung anlässlich der 35. Wiederkehr der Grenzöffnung am 9. November. Alle Termine und Veranstaltungen sind der Anlage zu entnehmen.

Mit dem App-gestützten Projekt „Grenzenlos 2.0“ wird sich der Verein um eine Auszeichnung als Außerschulischer Lernort für deutsch-deutsche Geschichte beziehungsweise Lernort Demokratiebildung bewerben. (siehe V131/18 „Außerschulischer Lernort Projekt Grenzenlos“ vom 17.07.2018). Aus diesem Grund steht die Geschäftsstelle in stetigem Austausch mit der zuständigen Fachberatung BNE des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung in Braunschweig. Der Beginn der Bewerbungsphase wird durch das Kultusministerium festgelegt und bekanntgegeben.

Das Ziel, bundesweit Aufmerksamkeit für das Angebot Grenzenlos 2.0 und damit einhergehend für die Region Helmstedt als Ziel für Klassenfahrten zu generieren, wird 2024 weiterverfolgt. In dieser Hinsicht sind erste Erfolge zu verzeichnen. Die Arbeit mit Multiplikatoren soll in diesem Jahr weiter intensiviert werden. Die Webseite [www.grenzdenkmaeler.de](http://www.grenzdenkmaeler.de) wird weiter mit dem Fokus auf Klassenfahrten optimiert.

Um auch auf Nachfrage aus dem Ausland vorbereitet zu sein, wird weiterhin das Ziel verfolgt, eine englische Version der App „Zeitläufe“ zur Verfügung zu stellen. Derzeit werden Möglichkeiten zur Realisierung des Vorhabens geprüft.

Gez. Wittich Schobert

Anlage

**Termine 2024**

22.01.2024	<b>Neujahrstreffen der Gästeführenden</b>
20./21.01.2024 24./25.02.2024	<b>Erzählcafés</b>  LEADER-Projekt mit dem Titel „zwischen uns ... gibt es viel zu erzählen“. Veranstaltungen in Helmstedt, Gevensleben, Schöningen und Grafhorst
29.02. - 02.03.2024	16. <b>Geschichtsmesse</b> der Bundestiftung Aufarbeitung in Suhl
09.03.2024	<b>Lesung „Grünes Band entlang der Altmark“</b> Pferdestall HE  Erlebnisrouten zu Natur und Geschichte mit Beatrix Flatt und Amanda Hasenfusz
25.05.2024	<b>2. FLÖZerfest am Petersberg</b>
26.05.2024	<b>Gedenkfeier in Hötenleben</b>
07 oder 08/2024	<b>Eisenbahntheater Das Letzte Kleinod</b> „Hotel Lunik“
08/2024	<b>Rundfahrt Grenzenlos mit dem Fahrrad</b>
03.09.2024	<b>Lesung „Grenzschicksale</b> - Als das Grüne Band noch grau war“ Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen. Mit Dr. Kai Langer
19.09. 2024	<b>18. Helmstedter Schüler-Universitätstage</b> „Identität und Geschichte "
26.-29.09.2024	<b>30. Helmstedter Universitätstage</b> „Identität und Geschichte
03.10.2024	<b>Gedenkfeier</b> zum Tag der deutschen Einheit in der GDT Marienborn
09.11.2024	<b>35. Wiederkehr der Grenzöffnung</b> Gemeinsame Veranstaltung in Hötenleben (nachmittags) und in Harbke (abends)

Stand 10.01.2024